

HOHENEMSER LITERATUR

8. Hohenemser
Literaturpreis
aUGUST*

Jazz & Literatur

Zufallsbegegnungen

Leseinseln

Literatur im

öffentlichen Raum

8. – 17. Juni 2023

Hohenemser Literatur – mehr als nur ein Buch!

Um den Literaturpreis in der Hohenemser Bevölkerung und darüber hinaus sichtbar zu machen, wurde 2021 die „Hohenemser Literatur“ entwickelt – mit dem Ziel, dem Thema „Literatur“ seine Abstraktheit zu nehmen. Auch in diesem Jahr wird rund um die Preisverleihungen, in Kooperation mit dem Literaturhaus Vorarlberg, durch ungewöhnliche Formate und literarische Entdeckungen im öffentlichen Raum Literatur erlebbar gemacht – doch lesen Sie selbst!

aUGUST*
T * a U T

aUGUST* - der Jugendpreis der Sprache

Gemeinsam mit dem Literaturhaus Vorarlberg schrieb die Stadt Hohenems auch in diesem Jahr diesen Preis aus – für alle Interessierten zwischen 14 und 25, deren Herz für Text, Grafik und Animation schlägt. Dieses junge Literaturformat wird im Rahmen der Literaturpreis-Verleihung nun zum zweiten Mal vergeben, in diesem Jahr für die beste animierte Textvisualisierung zum Thema Mehrsprachigkeit.

Samstag, 17. Juni, 19 Uhr →
Salomon-Sulzer-Platz, Schweizer Straße

8. Hohenemser Literaturpreis

Der Preis für deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache wird in diesem Jahr zum 8. Mal verliehen. Die Jury ist auch in diesem Jahr hochkarätig und namhaft besetzt: So dürfen wir die preisgekrönte Autorin Julia Rabinowich, den Schweizer Literaturkritiker Stefan Gmünder und die Literaturwissenschaftlerin Veronika Schuchter von der Universität Innsbruck bei uns begrüßen. Sie setzen neue Impulse für dieses Format und versprechen angeregte Diskussionen bei der Preisverleihung.

Samstag, 17. Juni, 19 Uhr →

Salomon-Sulzer-Platz, Schweizer Straße

Jazz & Literatur

Mit „Petit Mal“ taucht das Jazzorchester Vorarlberg zusammen mit der aus Hohenems stammenden Literatin Carolyn Amann und dem Komponisten Phil Yaeger ein, in die tiefen neuronalen Verbindungen, die das menschliche Bewusstsein formen. Es wandelt sich die Sprache zur Musik und die Komposition zum Text.

Freitag, 16. Juni, 20 Uhr →

Collini Campus, Garage, Schweizer Straße 53a

Lesung Heilgard Bertel

Ein neues Projekt der Hohenemser Künstlerin wird vorgestellt: Hubert Dragaschnig liest aus „mimesis - sprachliche gester“, Peter Madsen begleitet musikalisch den Abend und Peter Niedermair führt ein Gespräch mit der Künstlerin.

Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr →

Salomon-Sulzer-Saal, Schweizer Straße 21

Zufallsbegegnungen

Zwei Tage, zwei Orte – und zwei Personen, die sich nicht kennen, aber begegnen und ein Gespräch beginnen. Das Literaturhaus Vorarlberg lädt mit diesem Konzept zu einem Dialog ohne Vorwissen ein, geprägt von der Neugier auf das unbekannte Gegenüber. Ein spannendes Kennenlernen, abseits der üblichen Interviewfragen.

Dienstag, 13. Juni, 17 Uhr →

Frida Bioladen & Café, Innenhof

Freitag, 16. Juni, 16 Uhr →

Jüdisches Museum Hohenems, Garten

Viele Sprachen, viele Bücher

Lesepicknick für Familien, Kinder und Jugendliche

Ein besonderes Lese-Erlebnis bietet die Hohenemser Literatur beim Bücherschrank am Dämmle an. Spannende Geschichten in verschiedenen Sprachen werden vorgelesen und lassen Kinder- und Erwachsenenohren klingen.

Samstag, 10. Juni, 10-13 Uhr

Dämmle, Eisplatzstraße

Leseinseln in Hohenems

Während der Woche findet man das Talentemobil als Leseinsel für alle Bücherwürmer und natürlich für Schüler*innen bei verschiedenen Schulen und im Schwimmbad Rheinauen. Ein Ort, der Zeit zum Lesen und Vorlesen verspricht

Programmübersicht

Do, 8. Juni, 19.30 Uhr **mimesis – sprachliche Gesten** →
Salomon-Sulzer-Saal
Schweizer Straße 21
Lesung und Gespräch mit Heilgard Bertel; Hubert Dragaschnig, Peter Madsen, Peter Niedermaier

Sa, 10. Juni, 10 Uhr **Lesepicknick für Leseratten und Familien**
Bücherschrank am
Dämmle, Eisplatzstraße
Ein Leseerlebnis: Spannende Geschichten in verschiedenen Sprachen zum Vor- und selber Lesen

So, 11. Juni, 14 Uhr **Das Talentemobil als Leseinsel**
Erholungszentrum
Rheinauen
Für alle Bücherwürmer in Hohenems. Ein Ort, der Zeit zum Lesen und Vorlesen verspricht.

Mo, 12. Juni, 14 Uhr **Das Talentemobil als Leseinsel**
Schulen Herrenried
Schubertstraße 10-12
Für alle Bücherwürmer in Hohenems. Ein Ort, der Zeit zum Lesen und Vorlesen verspricht.

Di, 13. Juni, 17 Uhr **Zufallsbegegnung I** →
Frida Café, Innenhof
Marktstraße 28
Von der überraschenden Entdeckung des nicht Gesuchten – ein Dialog ohne Vorwissen.

Do, 15. Juni, 14 Uhr **Das Talentemobil als Leseinsel**
VS Schwefel
Oberer Stockenweg 10
Für alle Bücherwürmer in Hohenems. Ein Ort, der Zeit zum Lesen und Vorlesen verspricht.

Fr, 16. Juni, 16 Uhr **Zufallsbegegnung II** →
JMH, Garten
Aron-Tänzer-Platz 1
Von der überraschenden Entdeckung des nicht Gesuchten – ein Dialog ohne Vorwissen

Fr, 16. Juni, 20 Uhr **Jazz & Literatur** →
Collini Campus, Garage
Schweizer Straße 53a
„Petit Mal“: Carolyn Amann, Phil Yaeger, Jazzorchester Vorarlberg; Uraufführung

Sa, 17. Juni, 19 Uhr **Ein Abend der Preisverleihungen** →
Salomon-Sulzer-Platz
Schweizer Straße
Verleihung des 8. Hohenemser Literaturpreises & des aUGUST*, dem Jugendpreis der Sprache

→ Reservierung und Kontakt

Kulturreferat Stadt Hohenems

Tel. 05576/7101-1251 Email: kultur@hohenems.at

Partner*innen

Literaturhaus Vorarlberg, Universität Innsbruck, Jazzorchester Vorarlberg, Poolbar Festival, Collini, Land Vorarlberg



Zitate

„Das Tauchen nach unentdeckten Schätzen ist inspirierend und herausfordernd zugleich. Es ist eine Ehre und eine Lust, Jurorin bei diesem Preis sein zu können.“ – *Julya Rabinowich (Jurymitglied 2023)*

„Der Hohenemser Literaturpreis nimmt unter den vielen im deutschen Sprachraum vergebenen Literaturpreisen eine Sonderstellung ein. Nicht nur, weil er an deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache vergeben wird, sondern weil er Fragen nach Identität, Herkunft und Ankunft aufwirft, die uns alle betreffen, und weil er auf das machtvollste Instrument zur Verständigung und zum Brechen von Meinungskerkern setzt: die gemeinsame Sprache“ – *Stefan Gmünder (Jurymitglied 2023)*

„Gerade bei der Diversität gibt es da noch Aufholbedarf. Umso mehr freue ich mich, dieses Jahr in der Jury des Hohenemser Literaturpreises tätig sein zu dürfen, der diesem Defizit etwas entgegenzustellen hat.“ – *Veronika Schuchter (Jurymitglied 2023)*

„Mit seinem Call nach multimedial animierten Texten fängt der aUGUST* nicht nur das Bildhafte der Literatur und das Musische der Sprache ein, sondern auch den Ton der jungen Generation. Er weckt die Lust, sich dem Wort mit allen Sinnen auf kreative Weise zu nähern“ – *Frauke Kühn, Geschäftsführerin des Literaturhauses Vorarlberg*